

Gemeinde **St. Michael** Sossenheim
Katholische Pfarrei
Sankt Margareta Frankfurt am Main

Michaelsbote

Nr. 7 14.07.2019 – 18.08.2019, 2. Jahrgang

*G*eh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt



So gesehen

„Mein Gott, wie schön ist deine Welt“
Dieses Lied (GL 855) ist seit Kindertagen eines meiner ganz besonderen Lieblingslieder. Vielleicht mögen Sie es auch? Ich finde im GOTTESLOB auch noch eine ganze Reihe anderer Lieder, die ich sehr gerne im Gottesdienst mitsinge, weil ich ihre Melodien schön finde und weil sich mein Glaube in ihnen widerspiegelt. Allerdings gibt es auch Lieder, die ich aus verschiedenen Gründen gar nicht mag. Mag sein, dass es Ihnen auch so geht. Darüber können wir uns vielleicht bei Gelegenheit austauschen. Aber eigentlich würde ich heute gern etwas zu „Mein Gott, wie schön ist deine Welt“ sagen und warum ich es so gern singe. Aber auch welche Fragen sich mir dabei stellen. Den melodischen Verlauf finde ich – schlicht gesagt und ohne auf Einzelheiten einzugehen – einfach genial, und der Text passt in seinem Verlauf wunderbar zu der Melodie, oder ist es umgekehrt? Hier zur Erinnerung die Verse der ersten Strophe:

1. Mein Gott, wie schön ist deine Welt: Der Wald ist grün, die Wiesen blühen, die großen Ströme ziehn dahin, vom Sonnenglanz erhellt. Die Wolken und die Winde fliehn, das Leben rauscht und braust dahin. Mein Gott, wie schön ist deine Welt, wie schön ist deine Welt!

Natur – wunderschön und farbenfroh, groß und gewaltig, uns geschenkt, in einer Ordnung seit Urzeiten; darin unser kurzes Leben: Es rauscht und

braust dahin (währt nur eine kurze Weile...). Na ja! Aber der Mensch sagt ja zu dieser gottgewollten Ordnung und bekräftigt es bei „Mein Gott...“ in der 4. Zeile mit dem höchsten Ton (dem Höhepunkt der Liedmelodie). – Zugleich fallen mir aber auch Bilder von Regenwäldern ein, die geringen Profitinteressen geopfert werden, Bilder von riesigen Monokulturen und dem Rückgang der Artenvielfalt. Ob das so in Gottes Plan vorgesehen war? Aber das sind trübe Gedanken, ich möchte sie vertreiben! – Wie wunderbar und unfassbar schön diese Schöpfung ist, in die uns Gott hineingesetzt hat, deutet die 2. Strophe an:
*Mein Gott, wie schön ist deine Welt: Die Vögel jauchzen hoch hinauf
Und niemand hemmt der Tiere Lauf da draußen auf dem Feld.*

Die Sonne bringt den Tag herauf, die Nacht erhellt der Sterne Lauf.

Mein Gott, wie schön ist deine Welt, wie schön ist deine Welt.

Auch hier die von Gott uns zur Freude geschenkte Schöpfung, die Tiere, „jedes nach seiner Art“, in ihrer Lebensart nach eigenen Gesetzen und Bedürfnissen, dazu die uns alle – Menschen und Tiere – umgebende Ordnung der Tages- und Jahreszeiten. Und wieder die Bekräftigung mit dem höchsten Ton in der 4. Zeile: Mein Gott, es ist gut so, deine Welt – unsere Welt – ist so schön!

Und doch, im Hinterkopf weiß ich, diese Schöpfung ist bedroht wie nie, und was wir den Tieren antun, das schreit zum Himmel: Für unsere Lebens- und Konsumgewohnheiten werden millionenfach Hähnchenküken „geschreddert“, Ferkel ohne Betäubung kastriert, „Nutztiere“ (!) in der Massen-

tierhaltung geschunden und gequält. Wir wissen das. Tun wir was? Die Discounter versprechen weiter „den besten Preis“... - Kann ich das schöne Lied jetzt eigentlich noch singen? – Und dann in der 3. Strophe die „Krone der Schöpfung“, der Mensch: *3. Mein Gott, wie schön ist deine Welt: Der liebe Mensch mit Blut und Geist, der seinen Schöpfer lobt und preist, weil es ihm wohl gefällt. Wie leuchtet alles weit und breit und kündigt deine Herrlichkeit! Mein Gott, wie schön ist deine Welt, wie schön ist deine Welt!*

Angesichts der aktuellen Geschehnisse bleibt mir die Sprache weg. Aber ich muss es ansprechen: Am Boden des Mittelmeeres, wo Millionen Touristen fröhliche Urlaubswochen verbringen, liegen Zehntausende von Leichen: Männer, Frauen, Kinder, einstmals „liebe Menschen mit Blut und Geist“, wie es im Lied heißt. Tausende von ihnen hätten gerettet werden können. Europäische Politiker (auch aus Deutschland) überbieten sich dabei, Seenotrettung zu verhindern, die Retter zu Kriminellen zu erklären, Rettungsschiffe nicht an Land zu lassen oder sie zu beschlagnahmen; (einer dieser machtbesessenen Dauerwahlkämpfer küsste jüngst in aller Öffentlichkeit das Kreuz an seinem Rosenkranz, womit er seine christliche Gesinnung unterstreichen wollte). – Und da haben wir noch nicht all die anderen Themen angesprochen: Waffenlieferungen, gezielte Bomben auf

Schulen und Kindergärten, auf Kirchen und Moscheen, Fanatismus und Terror, den nach wie vor bestehenden Kolonialismus und die himmelschreienden Ungerechtigkeiten in den Welthandelsbeziehungen, Hunger, Verzweiflung und tägliche Not. Die Tagesschau ist nichts für Kinder! – Und ich weiß: Auch in unserem reichen Deutschland bzw. Europa gibt es viel Ungerechtigkeit, Armut und Not!

Ja, wie schön ist diese Welt! Tut mir leid – ja, ich weiß: Thema verfehlt!

Ich hätte auch davon schreiben können, dass es trotz alledem viel Schönes auf dieser Welt gibt: Menschen, die sich verstehen und für einander da sind, Kinder, die zur Freude ihrer Eltern und Lehrer als soziale und rücksichtsvolle Menschen heranwachsen, junge Leute, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen statt auf die lauen Versprechungen der Politiker zu vertrauen, Frauen, die ernsthaft und engagiert das Priestertum anstreben, weil sie wissen, dass es keinen theologischen Grund dagegen gibt, Priester und Bischöfe, die bereit sind, Kirche und Glauben neu zu denken und im Sinne Jesu weiter zu entwickeln. Und zuweilen auch Politiker und andere Persönlichkeiten, auf die wir stolz sein können, weil sie sich selbstlos und klug für Mensch und Natur einsetzen...

Doch diese Einsicht steht immer im Schatten der negativen Schlagzeilen. Es gibt so viel Schönes und Hoffnung Stiftendes, aber die Nachrichten sind voll von gruseligen Politikern, Korruptions-Skandalen und Horror-Meldungen. – Aber vielleicht hilft ja die vierte und letzte Strophe:

4. Mein Gott, wie schön ist deine Welt: Drum lass uns allzeit fröhlich sein,

*und brechen die Gewitter ein, dann sei uns zugesellt;
dann lösche dein gutes Licht nicht aus und bleibe wie ein Gast im Haus, mein Gott, in deiner schönen Welt, in deiner schönen Welt.*

Trotzdem „allzeit fröhlich sein“? Auf Gott vertrauen, wenn „die Gewitter einbrechen“? Gott „als Gast im Haus“ haben? Zu Hause sein „in Gottes schöner Welt“ – und das, nachdem wir sie gerade heute in Krieg und Völkermord, Terror und Vertreibung, rücksichtsloser Ausbeutung, in all ihrer Unordnung und ihrem Gefährdet-Sein erleben? Kann ich also dieses Lied überhaupt noch singen? Haben wir noch Heimat in dieser Welt? Man möchte mit Psalm 31 singen: „Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst.“ Aber Jesus versichert uns: „Auch die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt. Fürchtet euch nicht.“ (Lukas 12, 7). Dieser Gedanke mag den Dichter Georg Thurmair geleitet haben, als er dieses und viele andere Lieder mitten in der Zeit der Nazi-Barbarei dichtete und sich damit zuweilen persönlicher Gefahr aussetzte. In versteckten Anspielungen zwischen den Zeilen hat Thurmair immer wieder das Gegenmodell zu der durch Menschen heruntergewirtschafteten Version von Gottes schöner Schöpfung aufgerichtet. So gesehen dürfen wir auch in unserer heutigen Situation dieses Lied fröhlich und voller Zuversicht singen. In diesem Wissen will uns das Lied darin bestärken, Gottes wunderbare

Welt zu erhalten und für sie zu kämpfen, den „Gewittern“ und den Mächten des Bösen zum Trotz. Singen wir es also gegen alles Böse, Falsche und Dunkle, singen wir es für die Weite Gottes, für Liebe und Menschlichkeit – dann „leuchtet alles weit und breit und kündigt seine Herrlichkeit“.

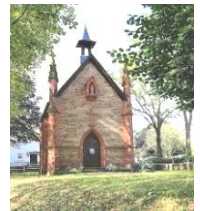
Armin Kopp

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am

Sonntag, 18.08.2019.

Beiträge, die in unserem Gemeindeblatt berücksichtigt werden sollen, müssen bitte bis **Freitag, 09.08.2019 im Gemeindebüro** vorliegen.



Monatliche Gottesdienste in der Nothelferkapelle

Die monatlichen Wortgottesdienste in der Nothelferkapelle finden am Montag, 22. Juli, dem Festtag der Hl. Maria Magdalena sowie am Montag, 26. August, jeweils um 9.00 Uhr statt.

Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger(innen)



Am Dienstag, 13. August sind alle Kinder, die in die erste Schulklasse eingeschult

werden, zusammen mit ihren Eltern, Paten, Familien und Freunden zu einem Ökumenischen Gottesdienst um 8.45 Uhr in die St. Michaelskirche eingeladen. Mit einem persönlichen Segen und Worten der Ermutigung, das Gott sie auch in der Schule begleitet, sollen die Kinder in die Schulzeit starten.

Seniorenkreis „Riesling 2000“: Andacht in der Nothelferkapelle und Einkehr in eine Gaststätte am 15. Juli

Am Montag, 15. Juli findet ein weiteres Treffen des Seniorenkreises „Riesling 2000“ statt.

Die Mitglieder des Kreises und interessierte Gäste treffen sich diesmal um 16.00 Uhr in der Nothelferkapelle zu einer sommerlichen Andacht. Anschließend kehren sie in eine Gaststätte ein.



„Atempause am Mittwoch“



Auch in den Sommermonaten sind Sie zur „Atempause am Mittwoch“ in der Krypta unserer Kirche eingeladen.

Die nächsten Termine:

24. Juli (20.00 Uhr), und am um

28. August (19.30 Uhr) (Eingang über die Michaelstraße)

Eucharistiefeier zum Patronatstag der Pfarrei



Am Samstag, 20. Juli 2019 feiern wir um 19.00 Uhr in der Justinuskirche in Höchst eine Eucharistiefeier zu Ehren unserer Pfarrei- und Pfarrkirchenpatronin, der Hl. Margareta.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst von Mitgliedern der Gemeinde St. Bartholomäus, Zeilsheim vorbereitet.

Herzliche Einladung!



KFD Sossenheim feiert den Festtag ihrer Schutzpatronin, der Hl. Anna

Am Freitag, 26. Juli feiern die Mitglieder der kfd Sossenheim und alle Interessierten den Gedenktag der Hl. Anna, der Schutzpatronin der kfd. Nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der St. Michaelskirche sind alle herzlich zum traditionellen „Gelee-Frühstück“ ins Gemeindehaus (Alt Sossenheim 68a) eingeladen.

Pastoralreferent Thomas Burek



Am 7. September um 18:00 Uhr werde ich in der Justinuskirche in mein Amt als

Pastoralreferent in der Pfarrei Sankt Margareta in Frankfurt am Main eingeführt.

Geboren wurde ich am 5. September 1986 in Frankfurt Höchst. Bis zur dritten Klasse besuchte ich die Grundschule in Hattersheim-Okriftel.

Danach zogen meine Eltern mit meinem Bruder und mir nach Limburg an der Lahn. Meine Schulzeit beendete ich mit dem Abitur an der Peter-Paul-Cahensly-Schule. Mein Studium der Katholischen Theologie habe ich in der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz abgeschlossen und die letzten zwei Jahre habe ich als Pastoralassistent in Wiesbaden gewirkt. Während dieser Zeit konnte ich in den verschiedenen Feldern der Pastoral tätig werden. Ein besonderes Anliegen war und ist es mir, neue Wege der Vernetzung und der Kooperation zwischen den unterschiedlichen Akteuren im Stadtteil und der Kirche zu eröffnen.

Ich freue mich auf die neue Stelle in meiner alten Heimat und besonders auf die Begegnungen mit Ihnen, den Menschen in der Pfarrei.

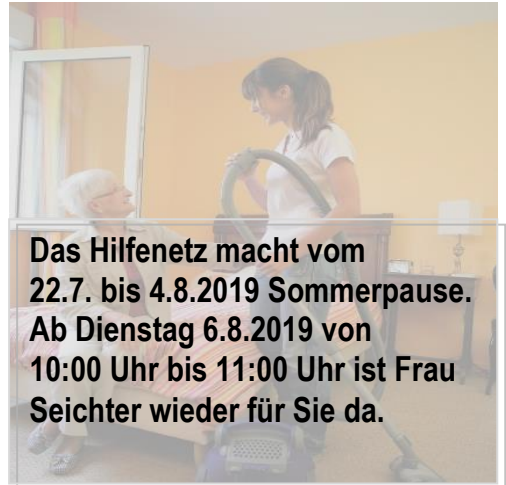
Thomas Burek, Pastoralreferent

„Maria Himmelfahrt“ in St. Michael

Am Hochfest „Maria Himmelfahrt“ findet wieder die beliebte Veranstaltung für Senior(inn)en auf dem Gelände des Projekts „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ statt. Näheres dazu finden Sie im Pfarrblatt „Ausblick“.



Am Abend des 15. August findet um 19.00 Uhr in der St. Michaelskirche ein feierlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Marienfest statt. In diesem Gottesdienst werden traditionell die „Würzwische“ (Heilkräutersträuße) gesegnet.



Das Hilfenetz macht vom 22.7. bis 4.8.2019 Sommerpause. Ab Dienstag 6.8.2019 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr ist Frau Seichter wieder für Sie da.

Bitte beachten: Dieser Ausgabe des „Michaelsboten“ liegt der Plan für die Gottesdienste in St. Michael im 2. Halbjahr 2019 bei. Nehmen Sie sich den Plan bitte heraus und heben Sie sich ihn auf! 😊

Katholische Familienbildung
Frankfurt
Tituscorso 2b, 60439 Frank-
furt a.M.
Tel. 069 13307790-0
Fax 069 13307790-25
kath.fbs.frankfurt@bistum-
limburg.de

Eltern-Kind-Gruppe in St. Michael

Eltern-Kind-Gruppen sind pädago-
gisch begleitete Treffpunkte für El-
tern mit Kindern unter 3 Jahren.
Eltern und Kinder haben die Mög-
lichkeit Austausch, Anregung und
Spaß gemeinsam in der Gruppe zu
erleben und Kontakte zu knüpfen.
Der Entwicklung angemessene An-
gebote, Sinneserfahrungen und die
Förderung des Spiels der Kinder
haben in unseren Eltern-Kind-Grup-
pen ihren Platz.

■ **freitags:** ab 23.08.2019 von 9:30
bis 11:30 Uhr

■ **Gebühr:** 77 Euro für 14 Treffen

■ **Ort:** Gemeindehaus St. Michael
Alt-Sossenheim 68a, 65936 Frankfurt

■ **Kursleiterin:** Christiane Hampel,
Tel. 069/34828420

■ **Anmeldung:** Katholische Famili-
enbildung Frankfurt

www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de



Krankenstation Tunduru: Brunnenprojekt fast abgeschlossen

Wie Fr. Deodatus Ende Juni mitgeteilt hat,
ist die Bohrung für den Brunnen auf dem
Gelände der Krankenstation beinahe ab-
geschlossen. Damit ist die Wasserversor-
gung der Station und vor allem des Labors
unabhängig von den qualitativ schlechten
Wasserlieferungen des Staates. Durch die
vielen großzügigen Spenden unserer Ge-
meindemitglieder konnte dieses Projekt
nun umgesetzt werden und so die Station
wieder besser werden für Ihre Patienten.
Fr. Deodatus bedankt sich nochmals aus-
drücklich bei allen Spenderinnen und
Spendern.

Anbei noch einige Bilder von den Arbeiten.
Stefan Abel, Koordinator Krankenstation
Tunduru



Pfarreiprojekt „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ –

Sommerprogramm

in den Sommerferien laden die Organisator(inn)en des Pfarrei-Projekts „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ zu zahlreichen Veranstaltungen auf dem Gelände am Höchster Stadtpark (Nähe Palleskestraße) ein: Neben „Lagerfeuerabenden“ (am 2.8.) und einer „Familienlounge“ (28.7. und 18.8.) kann man sonntags



abends zur „Sommerkirche“ kommen (am 21.7. mit Tiersegnung und am 11.8.). UNO-Spielen ist am 10. August ab 18.00 Uhr angesagt. Weitere Informationen finden Sie im Flyer, der an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde ausliegt und auf der Homepage:

www.kirche-im-gruenen.net



St. Michael Sossenheim
Katholische Pfarrei
Sankt Margareta Frankfurt am Main

9. Outdoortage für Klein und Groß



14.09. – 15.09.2018
auf dem Pfadfindergelände
in Unterliederbach,
Schmalkaldener Str.,
Nähe Bahnhof Unterliederbach

Näheres entnehmen Sie bitte den Flyern, die in der Kirche, im Gemeindehaus und im Gemeindebüro ausliegen.
Oder informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.st-michael-sossenheim.de

Gottesdienste vom 13.07. 2019 – 18.08.2019

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 13.07.

18:00 Uhr

Vorabendmesse (Kirche)

Totengedenken an Thea Stekla und Josef Krenn

Gedenken an † Alexander Witke

Sonntag, 14.07.

11:00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 15.07.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 17.07.

09:00 Uhr

50 Jahre Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“

Eucharistiefeier (Krypta), Gedenken an †† Teofila u. Josef Kryschn,

Lutz Szurek, Pfarrer Wolfram Pfaff, Rymseha u. Stanislaw Tadeusich

Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

16:00 Uhr

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 20.07.

Abendlob entfällt

19:00 Uhr

Eucharistiefeier zum Patrozinium der Pfarrei

St. Justinus

Hl. Margareta von Antiochien in der Pfarrkirche St. Justinus

Sonntag, 21.07.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche)

Totengedenken an Ingrid Metzger

Montag, 22.07.

09:00 Uhr

Hl. Maria Magdalena, Apostelin der Apostel

Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 24.07.

09:00 Uhr

Hl. Christophorus, Nothelfer

Eucharistiefeier (Krypta)

20:00 Uhr

Atempause am Mittwoch (Krypta)

Freitag, 26.07.

09:00 Uhr

Hl. Anna, Hl. Joachim

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

mitgestaltet von der kfd

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 27.07.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 28.07.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 29.07.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 31.07.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

Mittwoch, 31.07. Gedenken an †† Barbara, Stjepan und Franjo Kuzmic

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Ortsgemeinde

Samstag, 03.08. **Hl. Lydia, erste Christin Europas und Mitbegründerin der ersten Christengemeinde in Europa**

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 04.08.
09:15 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche)

Montag, 05.08.
09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 07.08.
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)
16:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Victor-Gollancz-Haus)

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Domkirchweihfest Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 10.08.
18:00 Uhr **Vorabendmesse** (Kirche)
Gedenken an die †† der Familien Lipar, Jambrak, Rampini und Begovic

Sonntag, 11.08.
11:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
Gedenken an †† Eheleute Maria und Josef Kretsch und †† Angehörige, Gedenken an †† Ruza Schmidt
Der „Eine-Welt“ Laden ist geöffnet

Montag, 12.08.
09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Dienstag, 13.08.
08:45 Uhr **Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schulanfänger**
(Kirche)

Mittwoch, 14.08.
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)
Gedenken an + Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay u. Familie

Donnerstag, 15.08.
19:00 Uhr **Mariä Aufnahme in den Himmel**
Wortgottesdienst mit Kräutersegnung (Kirche)

Freitag, 16.08.
19:00 Uhr **Eucharistiefeier im Schwesternkonvent**

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 17.08.
18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 18.08.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche), Taufe von Milan Kulig und Paulina Lang

Weitere Sonntagsgottesdienste der Pfarrei St. Margareta entnehmen Sie bitte der Homepage: www.margareta-frankfurt.de. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der abwechselnd von der evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorge gestaltet wird.

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde



†	06.06.2019	Thea Stekla	87 Jahre
†	27.06.2019	Reinhard Lugert	65 Jahre
†	29.06.2019	Ingrid Metzger	79 Jahre
†	02.07.2019	Josef Krenn	80 Jahre

„**Gott ist bei mir**“ – Schuleröffnungsgottesdienst weiterführender Schulen im Frankfurter Westen

(cwb) „Gott ist bei mir“ – so lautet das Motto des ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienstes der weiterführenden Schulen im Frankfurter Westen. Dazu lädt für die katholische Gemeinde Sankt Margareta Höchst die Schulseelsorge Höchst, für die evangelischen Gemeinden die Stephanus Gemeinde Unterliederbach und die evangelische Gemeinde Höchst alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger der weiterführenden Schulen des Frankfurter Westens des kommenden Schuljahres, deren Familien, Freunde und alle Interessierte ein. Der Gottesdienst zu Beginn des kommenden Schuljahres findet am Dienstag, den 13. August 2019 um 8:45 in der katholischen Justinuskirche (Justinusplatz 2, Kirche am Main) und nicht wie fälschlicherweise gemeldet in der evangelischen Stadtkirche Höchst (dort ist der Einschulungsgottesdienst für die Grundschüler) statt.

Gestaltet wird er von Seelsorgern der Gemeinden und Lehrerinnen und Lehrern, die an Schulen im Frankfurter Westen unterrichten.

Schülerinnen und Schüler haben zudem musikalische und szenische Beiträge vorbereitet, um für die Fünftklässler einen guten Start an der neuen Schule zu erbitten und die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler willkommen zu heißen. Weitere Fragen zum Gottesdienst nimmt Schulseelsorger Weissenberger unter der Telefonnummer 069/37002484 oder 069/343131 oder unter schulseelsorge-hoechst@bsitum-limburg.de entgegen.

Bitte vormerken:

Sprechstunde der Allgemeinen Lebensberatung St. Johannes im Gemeindebüro St. Michael

Ab Freitag, 23. August bietet die „Allgemeine Lebensberatung St. Johannes“ alle zwei Wochen in unserem Gemeindebüro St. Michael eine Sprechstunde für Ratsuchende aller Art an. Näheres darüber erfahren Sie u.a. in der nächsten Ausgabe des „Michaelsboten“. Die Sprechstunden finden immer am zweiten und vierten Freitag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 statt.

kirche gemeinsam gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019

Bitte vormerken:

Pfarrgemeinderatswahlen – Pfarrversammlung am 7. September

Die Pfarrgemeinderatswahlen am 9./10.11.2019 finden in unserer Pfarrei als „Allgemeine Briefwahl“ statt. Bitte merken Sie sich schon heute den Termin der Pfarrversammlung für die Pfarrei vor. Am Samstag, 7. September sind alle Mitglieder der fünf Gemeinden der Pfarrei zu einer Pfarrversammlung eingeladen. Im Rahmen der Pfarrversammlung werden sich u.a. die bis dahin feststehenden Kandidat(inn)en für den PGR vorstellen. Die Versammlung beginnt um 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Josef (Schleifergasse 2-4). Im Anschluss feiern wir in der Justinuskirche um 18.00 Uhr die Eucharistie. Bitte beachten Sie: In den Gemeinden findet an diesem Samstag ausnahmsweise kein Vorabendgottesdienst (Wortgottesdienst oder Eucharistiefeier) statt. In den Gemeinden werden die Kandidat(inn)en der jeweiligen Gemeinde für den PGR auch auf ortsübliche Weise vorgestellt.

Bitte beachten Sie den Info-Flyer

zur **PGR-Wahl** in dieser Ausgabe des „Michaelsboten“. Ihre Kandidat(inn)envorschläge können Sie in den dafür vorgesehenen Karton in der Kirche einwerfen.

Zum Vormerken:

Danke-Abend für die ehrenamtlich und hauptamtlich Aktiven der Gemeinde St. Michael am 6. September

Am Freitag, 6. September sind alle in der Gemeinde St. Michael ehrenamtlich oder neben-/hauptamtlich Aktiven zum jährlichen Danke-Abend eingeladen. Die Gemeindeleitung (Ortsausschuss) bedankt sich bei allen Aktiven mit diesem „Frankfurter Abend“ im Saal des Gemeindehauses für ihr Engagement in der Gemeinde. Zwei Gemeindemitglieder werden für außerordentliches ehrenamtliches Engagement mit der Michaelsplakette geehrt.

Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Michaelskirche.



Tag der Ehejubiläen

Am Samstag, 7. September 2019, 10:30 Uhr lädt Bischof Dr. Georg Bätzing zu einem Pontifikalamt in den Dom zu Limburg ein.

Alle Paare, die zwischen August 2018 und August 2019 das Fest der Goldhochzeit, der Diamant- oder eisernen Hochzeit feiern konnten sind herzlich eingeladen. Anmeldeschluss ist der 24.8.2019. Anmeldungen liegen im Schriftenstand der Kirche.



Aktionstage für Kinder in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche vom 7.10. - 11.10.2019 finden wieder Aktionstage für Kinder von 6-12 Jahren statt. Nähere Infos werden demnächst in einem Info- und Anmeldeflyer, auf Plakaten und auf der Homepage veröffentlicht. Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist ab Ende August zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro St. Michael möglich.

Vier Pfoten für ein Halleluja *Tiersegnungsgottesdienst*



Am Sonntag, 21. Juli 2019, 18:00 Uhr
in der Weidenkapelle



Anschließend gemütliches Beisammensein
Alle kleinen und großen Vier- und Zweibeiner sind herzlich eingeladen.
Kinder, die kein Haustier mitbringen können, dürfen ihr Kuscheltier mitbringen!

Mein Traumspielplatz

Hallo Du - ja Du!



Wenn Du einen Spielplatz bauen dürftest - wie würde er dann aussehen? Mit Rutschen, Klettergerüsten, Schaukeln, Wasser, Sand und vielem mehr?

Mal oder bastele uns Deinen Traumspielplatz und gib Dein Kunstwerk bis zum 10. September 2019 im Gemeindebüro Sankt Michael, Sossenheimer Kirchberg 2 ab.

Die Traumspielplätze werden am Erntedankfest (22.09.19) ausgestellt und dort bekommen die Schöpfer der schönsten Ideen auch einen kleinen Preis.

Wir freuen uns auf Eure Traumspielplätze!

Bitte nicht vergessen: Name, Alter, Adresse oder Telefonnummer auf die Rückseite schreiben, damit wir Euch benachrichtigen können!

Gottesdienst zur Abiturfeier am FDG – „Aufbruch zu Neuem“

(cwb) Wie in den vergangenen Jahren fand ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Abiturs am Friedrich Dessauer Gymnasium statt. Hierzu hatten die katholischen und evangelischen Gemeinden in Frankfurter Westen und die Katholische Schulseelsorge Höchst ein. Der Gottesdienst wurde am Tag der Zeugnisübergabe, Mittwoch, den 19. Juni



2019 um 12:00 Uhr in der katholischen Justinuskirche in Frankfurt-Höchst, Justinusplatz 3 gefeiert. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern hatte diesen ökumenischen Gottesdienst vorbereitet und ihn unter das Leitwort „Aufbruch zu Neuem“ gestellt. Geleitet wurde er von der evangelischen Pfarrerin aus Unterliederbach, Regina Westphal und dem katholischen Schulseelsorger der Schulseelsorge Höchst, Clemens Weißenberger. Zum Gottesdienst waren alle Abiturientinnen und Abiturienten, deren Eltern und Verwandte, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, sowie alle Angehörige der Schulgemeinde des Friedrich -Dessauer -Gymnasiums und alle Interessenten eingeladen. In der Kollekte im Gottesdienst wurde die Unterstützung

von „Mary’s Meals“ weitergeführt. Mit Aktionen im Frankfurter Westen wird die Schulspeisung an der Msiro Primary School, einer Grundschule in Malawi ermöglicht. Hier kamen 325,00 € zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand um 14:00 Uhr im großen Saal des Bildungs- und Kulturzentrums die Zeugnisübergabe statt.

Katholisches Dekanat Frankfurt am Main – Höchst

**Schiffswallfahrt
am
25. August 2019**

Stadtkirchenfest



11:00 Uhr

Festgottesdienst im Kaiserdom zu Ehren des Stadtpatrons des Hl. Bartholomäus
Hauptzelebrant: Stadtdekan
Johannes zu Eltz
Kindergottesdienst im Haus am Dom

12:30 Uhr

Fest auf dem Domplatz
Musik, Begegnung, Speisen und Getränke
Informationen und Aktionen des Eine-Welt-Netzwerkes u.a.

15:00 Uhr

Bartholomäusvesper im Dom
anschließend Ehrung mit der Bartholomäusplakette

Fahrtroute des Schiffes und Zustiegsmöglichkeiten:
08.45 Uhr Frankfurt a.M.-Höchst
ca. 09.35 Uhr Frankfurt a.M.-Griesheim
ca. 10.20 Uhr Ankunft Eiserner Steg

Fahrpreis: Erwachsene 3 Euro, Kinder kostenlos
Der Fahrpreis wird auf dem Schiff entrichtet.

Impressionen Fronleichnam 2019

**Auf diesem Weg
allen Helferinnen
und Helfern ein
ganz besonderer
Dank.**



Gottesdienst

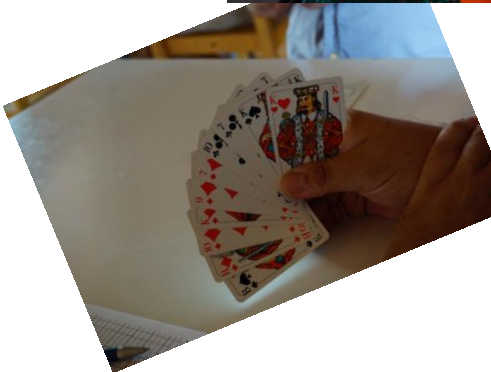


Prozession

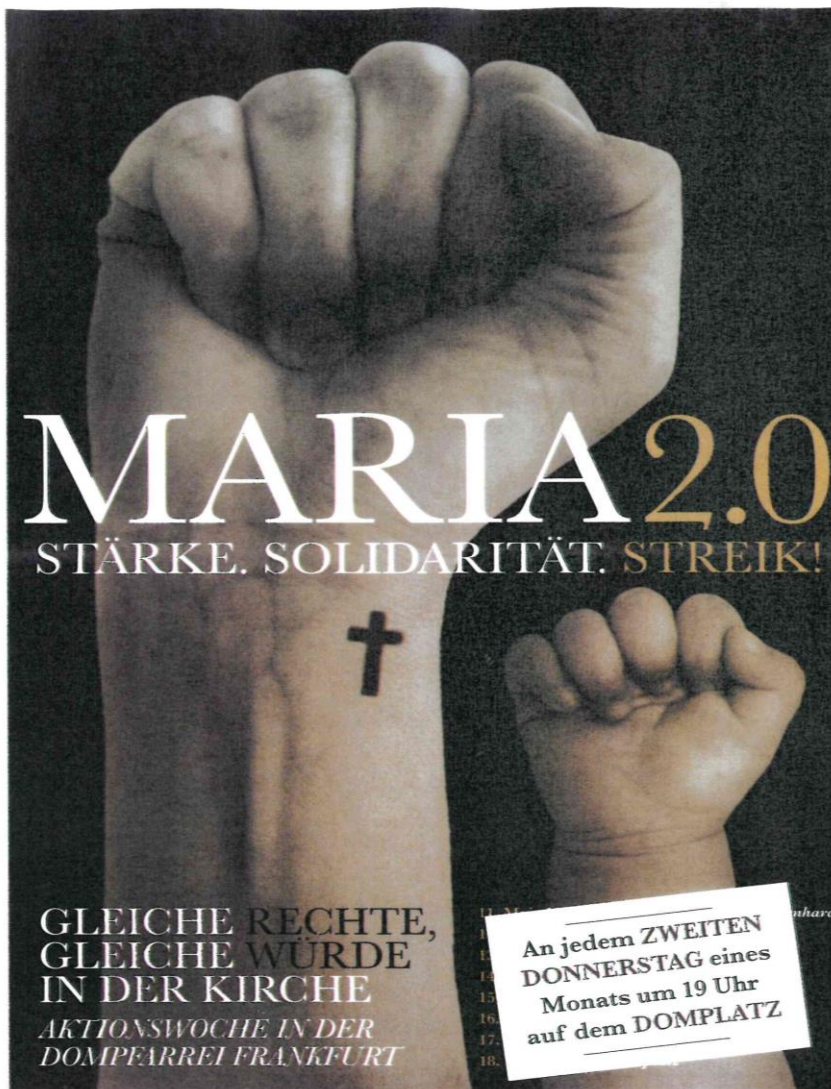




Gemeindefest







MARIA 2.0

STÄRKE. SOLIDARITÄT. STREIK!

**GLEICHE RECHTE,
GLEICHE WÜRDE
IN DER KIRCHE**

*AKTIONSWOCHE IN DER
DOMPFARREI FRANKFURT*

An jedem ZWEITEN
DONNERSTAG eines
Monats um 19 Uhr
auf dem DOMPLATZ

Die Initiative „Maria 2.0“ setzt sich für grundlegende Reformen in unserer Kirche ein, die seit Langem als notwendig erkannt sind, aber nach wie vor nicht umgesetzt werden. Es geht darum, dass alle Christ(inn)en als Getaufte „auf Augenhöhe“ miteinander unsere Kirche gestalten und verantworten. Frauen und Männer müssen auch in der Kirche, wie dies das Grundgesetz der BR Deutschland vorsieht, gleichberechtigt sein. So müssen u.a. alle geeigneten Frauen und Männer, ob unverheiratet oder verheiratet, zu den Dienst-Weiheämtern der Kirche Zugang erhalten. Die nächsten Kundgebungen von „Maria 2.0“ vor dem Frankfurter Dom finden am 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2019, jeweils um 19.00 Uhr statt.



Tagetermine

Samstag, 13.07.		Treffen „Club Plus – Minus“ im Anglerheim
Montag 15.07.	16:00 Uhr	Seniorenkreis „Riesling 2000“ (s. eigener Hinweis)
Freitag 19.07.	19:00 Uhr	Familienkreis
Mittwoch, 24.07.	ca. 18:00 Uhr	Rückkehr der am Zeltlager teilnehmenden Kinder und Jugendlichen
	20:00 Uhr	Atempause am Mittwoch (Krypta)
Freitag, 26.07.	10:00 Uhr	Annatag der kfd (siehe eigener Hinweis)
Montag, 05.08.	18:00 Uhr	Liturgischer Singkreis
Dienstag, 13.08.	18:00 Uhr	Firmgruppe (Robert Sawczuk)
Mittwoch, 14.08.	19:30 Uhr	Firmgruppe (Thomas Hild)
Donnerstag, 15.08.	15:00 Uhr	Seniorentreffen der Pfarrei in „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
	18:00 Uhr	Firmgruppe (Petra Rink)
	20:00 Uhr	Sitzung des Ortsausschuss - Vorstandes (Gemeindebüro)
Freitag, 16.08.	18:00 Uhr	KAB Sommertreff im Brunnchen
	19:00 Uhr	Familienkreis

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Gemeindehaus statt

Genuss und Philosophie

Zigarrenlounge im renovierten Bauwagen

Die Zigarrenlounge findet statt

am: 3. Freitag im Monat

um: 20 Uhr

wo: Gelände der „Kirche im Grünen“ am „Höchster Stadtpark“



Die nächsten Termine: 19. Juli / 16. August

Wir treffen uns im renovierten Bauwagen zu einer gemütlichen Runde, guten Gesprächen und dem Genuss einer guten Zigarre.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Zigarren mit und ein Lieblingsgetränk, wenn gewünscht!

GemeindebüroE-Mail
Internet**Öffnungszeiten****Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 - 34 26 43

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Montag	09:00 – 11:00 Uhr	
Mittwoch	09:00 – 11:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag		15:00 – 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: www.margareta-frankfurt.de , ☎ 069 – 94 59 59 000

Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am MainMartin Sauer m.sauer@margareta-frankfurt.de ☎ 069 945959000**Bezugsperson für St. Michael**, Pastoralreferent Michael Ickstadt m.ickstadt@margareta-frankfurt.de ☎ 069 34 31 31**Gemeindebüro** Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31**Hausmeister und Küster** Horst SawczukBankverbindung: Pfarrei St. Margareta
Frankfurter Volksbank IBAN: DE20 5019 0000 6002 1024 29Krankenstation Tunduru/Tansania Gabriele Kohler
Bankverbindung: Frankfurter Volksbank IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55 BIC: FFFVDE33Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V. Lieselotte Bollin ☎ 0 69 34 63 86
Bankverbindung: Frankfurter Volksbank IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27 BIC: FFFVDE33**Kindertagesstätte** Leiterin: Martina Burger ☎ 069 34 38 36Schwesternstraße 2 kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de**Kindertagesstätte** Leiterin: Anna Cieplikiewicz ☎ 069 34 12 13Carl-Sonnenschein-Str. 99 kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de**Hilfenetz** Andrea Seichter (jeden Dienstag von 10:00 -11:00 Uhr) ☎ 0151 58 04 56 48
65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2 hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“** Alt Sossenheim 68 Schwester Andrea Okonkwo ☎ 069 37 00 20 92
Oberin des Konventes**Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus** mittwochs um 16:00 Uhr Gottesdienst ☎ 069 34 31 31
Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91 (siehe aktuelle Gottesdienstordnung)**Schulseelsorge Höchst** Clemens Weißenberger, Pastoralreferent ☎ 069 37 00 24 84
65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2 schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de**Kath. Krankenhauseelsorge Höchst** ☎ 069 31 06 29 26
65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8 KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de**Betriebsseelsorge Höchst (KAB)** Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger ☎ 0175 1 17 11 56
Betriebsseelsorge@kablimburg.de**Allgemeine Lebensberatung** Maria Haas ☎ 069 3 08 87 82
St. Johannes, Unterliederbach montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung ☎ 0177 3 08 87 82
65929 Frankfurt, Euckenstr.1a dienstags 17:00–19:00 Uhr**Kleider am Alleehaus,** Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr ☎ 069 30 064692
65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130 (mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u.
Sa von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier Verkauf)**Frühstücksstube für Bedürftige** montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr ☎ 069 33 99 96-0
65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche

Caritas-Zentralstation,Kehreinstr.2,65934 Ffm Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin ☎ 069 30 64 41
Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche ☎ 0800 1 11 03 33
für Erwachsene ☎ 0800 1 11 02 22**Impressum:**Herausgeber / V.i.S.d.P. Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael
Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt am Main

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht,
oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahestehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**

Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

